

MUSTER-PRESSETEXT für Ihre Aktion

Aktuelle Presseinformation



Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen am 10. Mai 2022

Hygiene, Energie, Wasser – Kriterien für nachhaltiges Handeln im Haushalt

Verbrauchertipps zum Waschen, Abwaschen und Reinigen mit praktischen Entscheidungshilfen

Zum nachhaltigen Waschen und Reinigen im Haushalt gehören ein möglichst niedriger Energie- und Wasserverbrauch, sowie die richtige Dosierung von Wasch- und Reinigungsmitteln. Im Privathaushalt kann ein wertvoller Beitrag zur Schonung der Umwelt und der Haushaltskasse geleistet werden. Gleichzeitig soll aber das benötigte Maß an Hygiene erreicht werden. Viele Informationen dazu gibt der/die/das [Name der Institution] am [Datum und Uhrzeit von/bis] in [Ort/Straße, Platz/ggf. Gebäude].

Beim Wäschewaschen, Geschirrspülen und Putzen der Wohnung ermöglichen Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel in Kombination mit Haushaltsgeräten, den Verbrauch von Strom und Wasser zu verringern. Dabei kann jeder selbst an der Kostenschraube drehen. Gezieltes Einsparen von Energie- und Wasser ist eine gute Möglichkeit, diese Kosten zu senken. Rund um den Aktionstag vermitteln Mitglieder von Verbraucher- und Umweltgruppen Tipps zum Energiesparen und Kostensenken im Haushalt.

GEBEN SIE HIER IHRE KONKRETEN VERANSTALTUNGS-HINWEISE:

- Veranstalter
- Art der Veranstaltung (Vortrag, Info-Stand, Aktion etc.)
- Termin, Ort
- Besonderheiten (Gewinnspiel, Wett-Spülen, Essen und Trinken)- besondere Gäste, Prominente

Schirmherr des Aktionstages Nachhaltiges (Ab-)Waschen am 10. Mai 2022 ist Dr. Marc-Oliver Pahl, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Er schreibt im Grußwort:

„Beim Waschen und Reinigen kann einerseits jede Verbraucherin und jeder Verbraucher einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Lebensstil leisten. Andererseits ist es klar, dass auch der Staat und die Wirtschaft eine wichtige Verantwortung haben, dass in Zukunft möglichst nur noch nachhaltige Produkte auf den Markt kommen und die Haushalte darin unterstützt werden, diese Produkte fachkundig anzuwenden. Bei der Herkunft der Rohstoffe, den verwendeten Zusatzstoffen, der Dosierung der Produkte, dem Wasser- und Energieverbrauch der genutzten Maschinen und auch bei den eingesetzten Verpackungen gibt es erhebliche Unterschiede in den Umweltwirkungen und auch den sozialen Effekten von Waschen und Reinigen.

Die Hersteller können hier vieles tun, z. B. auf unnötige Inhaltsstoffe verzichten, gut verständliche Dosierhinweise geben und Verpackungen aus Rezyklaten nutzen, evtl. sogar mehrfach nutzbare Verpackungen anbieten. Aber auch jede Verbraucherin und jeder

Verbraucher kann mit seiner Kaufentscheidung, aber auch mit der konkreten Anwendung einen erheblichen Unterschied machen, z. B. bei der richtigen Dosierung und dem Verzicht auf unnötig hohe Temperaturen.“

Viele Informationen rund um das Waschen, Spülen und Reinigen sind im Internet unter **www.forum-waschen.de** und speziell für junge Erwachsene unter **www.waschtipps.de** zu finden. Für die Berechnung der aktuellen Kosten für Wasser und Strom, die die Wasch- oder Spülmaschine zu Hause verursacht, gibt es darüber hinaus die Wasch-, Spül-, und Ressourcenrechner im Internet:

<https://www.forum-waschen.de/online-waschrechner.html>

<https://www.forum-waschen.de/online-geschirr-spuelrechner.html>

<https://www.forum-waschen.de/ressourcenrechner.html>

Das FORUM WASCHEN ist eine Dialogplattform mit Akteuren, die sich für Nachhaltigkeit in den Bereichen Waschen, Abwaschen und Reinigen im Haushalt engagieren. Sie besteht aus Fachleuten aus Behörden, Bundesministerien, Forschungsinstitutionen, einer Gewerkschaft, Herstellern von Wasch- und Reinigungsmitteln und Haushaltsgeräten, Hochschulen, Umweltorganisationen, Universitäten und Verbraucherverbänden.

Akteure im FORUM WASCHEN (Stand Januar 2022):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Thüringer Landfrauenverband e. V.; Umweltbundesamt (UBA); VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)